Pressemitteilung

Stellenabbau bei der Zeitungsgruppe Ostfriesland

Leer/Hannover Bei der Ostfriesen-Zeitung in Leer sollen unter anderem im redaktionellen Bereich Stellen abgebaut werden. Hiervon seien zunächst der Chef vom Dienst sowie drei Redaktionsleiter betroffen. Dies teilte die Geschäftsführung der Zeitungsgruppe Ostfriesland (ZGO) am Dienstag dem Betriebsrat und an diesem Mittwoch, 4. Januar, in einer Betriebsversammlung der Belegschaft mit.

Darüber hinaus sollen die Redaktion in Norden – drei Redakteure - geschlossen und die Arbeit freien Mitarbeitern übertragen werden. Die Redaktionstechnik, - vier Mitarbeiter - soll ebenfalls aufgelöst und die Aufgaben an einen externen Dienstleister vergeben werden. Über Details, wie Stellenabbau, ggf. Interessensausgleich und Sozialplan, werde die Geschäftsführung mit dem Betriebsrat verhandeln.

Der Landesverband Niedersachsen im Deutschen Journalistenverband (DJV) protestierte am Mittwoch gegen den beabsichtigten Stellenabbau und die Flucht aus der sozialen Verantwortung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZGO. Die Maßnahmen seien ein Schlag gegen die Pressevielfalt im nordwestlichen Niedersachsen und bedrohten die Qualität der regionalen Presse, hieß es am Mittwoch in Hannover.

Kontakt für die Medien: Hartmut Kern, Mitglied des Landesvorstandes, Tel. 0171-6980940

DEUTSCHER
JOURNALISTEN-VERBAND

GEWERKSCHAFT
DER JOURNALISTINNEN
UND JOURNALISTEN

LANDESVERBAND
NIEDERSACHSEN E.V.
Schiffgraben 15 · 30159 Hannover

Telefon 05 11 318 08 08
Fax 05 11 318 08 44

E-Mail kontakt@djv-niedersachsen.de
Internet www.djv-niedersachsen.de